



## Jahresbericht 2023

### Naturspaziergang jeden ersten Sonntag im Monat.

Schon das dritte Jahr wurden diese Spaziergänge abwechselnd in Ermatingen und Steckborn angeboten. Fast achtzig Personen nutzten dieses Angebot. Oft wurde das Augen- und Ohrenmerk auf ein spezielles Thema gerichtet. Das waren zum Beispiel die Wintergäste in der Ermatinger Bucht, der Kuckuck, der Wildrosenpfad, die Meisen oder die Enten im Steckborner Hafen. Immer wieder gab es Neues zu entdecken und zu lernen. Die Besucherzahl hing vor allem mit dem Wetter zusammen. Im kommenden Jahr starten wir einen neuen Versuch und weiten das Gebiet auf Eschenz und Mammern aus. Eine gute Publikation wird hier eine grosse Herausforderung sein. Wir sind gespannt, ob wir auch an den neuen Standorten Interessierte ansprechen können.



**Gemeinsame Amphibienrettung mit dem Tierschutzverein Steckborn:** Wie schon in den Jahren zuvor wurde zwischen **Berlingen und Mannenbach** ein Amphibienzaun errichtet. Sobald die nächtlichen Temperaturen über 4 Grad stiegen, wanderten die Erdkröten und ein paar wenige Grasfrösche vom Wald Richtung See. Dabei müssen sie die Strasse und auch das Bahngleis überqueren. Der Erdkrötenbestand an dieser Stelle ist sehr gefährdet; mit der nächtlichen Kontrolle und dem Transport zum See hofften wir, den Bestand retten zu können. Leider ging die Zahl der geretteten Erdkröten wieder stark zurück, es waren gerade noch 77 Erdkröten und 8 Grasfrösche. Das war nicht einmal mehr die Hälfte von letztem Jahr. Neu wurde auch ein Zaun zwischen **Reckenwil und Hörhausen** errichtet. Wir wurden von einer sehr grossen Zahl von Tieren überrascht, hier überquerten nicht nur zahlreiche Grasfrösche und Erdkröten die Strasse, sondern auch viele Bergmolche. Wir sammelten 247 Grasfrösche, 610 Erdkröten, 991 Bergmolche und 1 Laubfrosch.



**Generalversammlung am 19. April.** Zum Auftakt zur Jahresversammlung durften Mitglieder und Interessierte eine Lesung von und mit Ursula Schweizer mit musikalischer Umrahmung von Flautuccelli in der evang. Kirche Steckborn geniessen. Dies stiess auf grosses Interesse. In der Lesung und auch bei der Jahresversammlung spielte der Sumpfrohrsänger, Vogel des Jahres, eine Rolle. Nach der Versammlung waren alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.



**Orchideen** Gemeinsam mit Michel Linsel (Orchideenspezialist) haben Vorstandsmitglieder Standorte von Orchideen, Türkenbund Lilien, Einbeeren, Seidelbast und Schmerwurz an Wegesrändern in Steckborn und bei der Ruine Neuburg markiert und ausgelichtet. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass diese Standorte nicht gemulcht werden.



**Inventar der Brutstandorte von Mehlschwalben, Mauerseglern und Rauchschnalben** in Mammern waren Mitglieder des NVS unterwegs und haben Brutstandorte gesucht, gefunden und ein Inventar erstellt.





<p><b>Vortrag über Mehlschwalben am 6. Juni im Gemeindehaus Mammern</b> Cornelia Jenny, Mehlschwalbenbeauftragte des Kantons Thurgau, hielt einen spannenden Vortrag über die Lebensweise der Mehlschwalben, die Schutzbestimmungen im Thurgau und die Möglichkeiten, Mehlschwalben zu fördern. Anschliessend wurden Brutstandorte besichtigt.</p>	
<p><b>Naturschutz-Aktionstage.</b> Wieder standen zwei Aktionstage auf dem Programm, am 10. Juni und am 19. August. Die freiwilligen Helfer pflegten die Schutzgebiete im Händli, Chapferloch, Grauer Stein und in der Melbommer Kiesgrube. An dieser Stelle noch einmal ein grosses DANKE! Zusätzlich engagierten sich wieder die 5. und 6. Klässler der Primarschule Steckborn einen ganzen Morgen und entfernten an verschiedenen Orten, auch im Städtli, Neophyten.</p>	
<p><b>Populationsmonitoring Turmfalken- Schleiereulen.</b> Mit in der Zwischenzeit dreissig Nistkästen unterstützt der NVS dieses Monitoring der Vogelwarte Sempach schon seit vielen Jahren. Gut die Hälfte der Nisthilfen war in diesem Jahr besetzt. An zwei Standorten konnten wir junge Schleiereulen beringen. In einigen Kästen gab es frische Spuren dieses wunderschönen Nachträubers. Das gibt Anlass zur Hoffnung auf weitere Bruten. Von den geschlüpften Turmfalken konnte nur etwa jede zweite Brut beringt werden. Den richtigen Zeitpunkt zu treffen war nicht ganz einfach. Die Beringungen fanden zwischen Ende Mai und August statt. Bei einigen frühen Bruten waren die Nestlinge schon zu gross.</p>	
<p><b>Jubiläumsprojekt «Mehr Mehlschwalben und Mauersegler am Untersee und Seerücken»</b> In Steckborn, Mammern und Fruthwilen montierte der NVS 42 Mehlschwalben-Kunstnester. Die Kunstnester wurden teilweise bereits angenommen. In Steckborn und Berlingen hat der NVS vier Liegenschaftsbesitzer beraten bezüglich Nisthilfen für Mauersegler und Mehlschwalben.</p>	
<p><b>Vereinsexkursion Vogelschaufahrt auf dem Untersee.</b> Schon um 6.45 Uhr trafen sich einige Teilnehmer beim Bahnhof Steckborn um im Seeburgpark Kreuzlingen erste Beobachtungen machen zu können. Zum Treffpunkt auf dem Kursschiff gesellten sich noch einige weitere Interessierte dazu. Mit etwas Glück wurde schon bald der Eisvogel gesichtet. Erste Durchzieher, Kolben-, Tafel-, Reiher- und Krickenten konnten beobachtet werden. Der Graureiher und Möwen wurden immer wieder gesehen und auch die Rohrweihe liess sich einmal blicken.</p>	
<p><b>Nistkastenreinigung:</b> Am 18.11. haben 7 Personen in Ermatingen, Berlingen und Steckborn Nistkästen gereinigt. Wir betreuen 54 Nistkästen. Darin befanden sich folgende Nester: Kohlmeisen 10, Blaumeisen 12, Sperlinge 10, Star 2, Fledermäuse 2, Hornussen 1, Haselmäuse 2, Siebenschläfer 3. In 2 Nistkästen befanden sich Nester von unbestimmten Arten. 3 neue Nistkästen wurden aufgehängt.</p>	